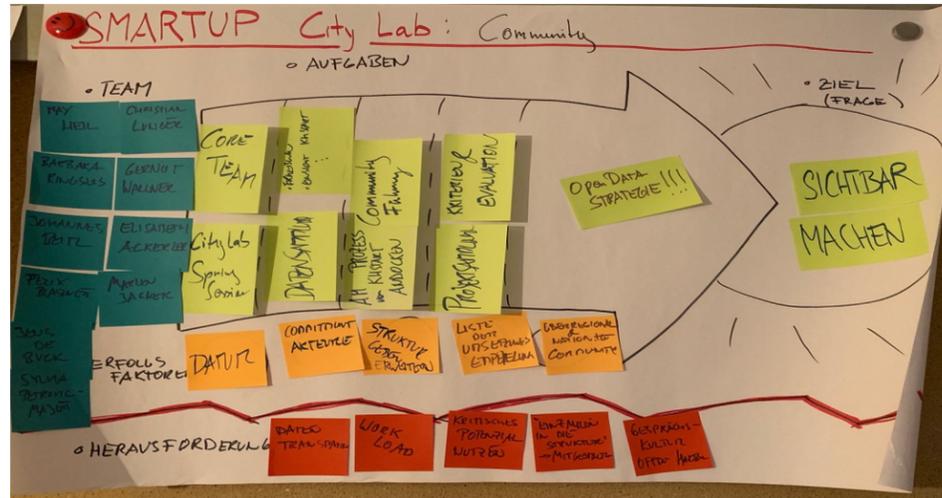


# Stärken stärken

Eine Sammlung der Teilnehmenden

- Landeshauptstadt als "biggest Player in NÖ"
- "Dazwischen" ist viel Raum
- Zukunft als Chance durch Zwischenräume
- Vielfalt
- Offenheit
- viele Möglichkeiten
- lebendig
- Möglichkeiten für KMUs
- Platz zum Entfalten
- Bildungsstandort: FH & NDU
- IT-TECH
- niedrige (Wohn-)Preise
- Stabilität
- Ausbildung / Pool an Spezialist\*innen
- Dorfstruktur in der Stadt
- Verknüpfung mit Region
- geringe Distanzen
- Lebensqualität
- Nähe zu Wien
- Westbahnstrecke
- Lebensadern (Traisen, etc.)
- Bewegung
- Energie aus der Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2024



“ Wir wünschen uns Sichtbarkeit für diese ganze Vielfalt, die in St. Pölten bereits existiert und eine Community, die das trägt. ”

In einem Prozess der die Teilnehmenden zurerst mit dem Vorhandenen und dann mit dem möglichen Zukunftsbild konfrontierte, ergaben sich fiktive Szenarien. Alle wurden wieder verworfen und die Teilnehmer\*innen wurden sich eines größeren Kontexts bewusst. Daraus wurden 5 weitere Schritte und ihre Herausforderungen entwickelt:

- Bildung einer Kerngruppe und ihrer Community
- Datensammlung: Evaluierung der Stadt, etc

- Am Prozess der KHStadt andocken, Projekte zur Umsetzung sichten
- Definition und Legitimation des City Labs
- Open Data Strategie NÖ

Ziel: Sichtbar machen von Bestehendem, um das gesamte Ökosystem zu stärken und St. Pölten mit Kernland attraktiv für Gründer\*innen und Bewohner\*innen erlebbar machen

## Was braucht St. Pölten?

### NETWORKING

Der Bewerbungsprozess um die Kulturhauptstadt hat in St. Pölten seine Spuren hinterlassen, und an diese Gesprächskultur auf Augenhöhe soll angeknüpft werden. Die verschiedensten bestehenden Initiativen und Projekte brauchen eine Grundstruktur, um miteinander zu kommunizieren. SMARTUP könnte hier die notwendige Führungsrolle übernehmen und die Schnittstelle zwischen den Bottomup-Initiativen und der Stadt bilden.

### ACCESSIBILITY

Für dieses Netzwerk braucht es eine erste Anlaufstelle, diese könnte SMARTUP übernehmen, um dadurch einen "barrierefreien Zugang" zur Stadt zu etablieren, der einen Einstieg in das Netzwerk erleichtert und es schneller sichtbar und erschließbar zu machen.

### AWARENESS

Sichtbarkeit und die Entwicklung des Netzwerks wird durch ein zur Verfügung stellen von Information gewährleistet. Daten über Projekte, Infrastruktur und die Stadt selbst sollten als "Public Domain" geöffnet werden und weiterverwendet und wiederverwertet werden dürfen, um Innovation zu ermöglichen.



# SMARTUP City Lab

Rathaus St. Pölten,  
4. Dezember 2019



# SMARTUP

St. Pölten fördert Innovation

In Kooperation mit...

Das SMARTUP City Lab ist eine Kooperation mit dem Verein ICARUS, da dieser bereits sehr viel Erfahrungen im Bereich Openness und digitale Transformation vorweisen kann.

#OpenGLAMhack20



Ergebnis-Team:

Elisabeth Ackerler, Johannes Beitzl, Felix Blasinger, Jens de Buck, Max Heil, Marlen Jachek, Christian Lunger, Sylvia Petrovic-Majer, Barbara Ringseis, Gernot Wallner

Unterstützt von:

Sebastian Breit, Thomas Ecker, Robin Gerl, Valentin Kopatz, Normann Lindner, David Wagner, Lukas Waldau, Sigrid Wieser



Wie ergänzen wir das Ökosystem der Stadt St. Pölten, um Gründer\*innen ansäßig zu machen?



Was macht St. Pölten zu einem Ort des Verweilens?

Im Rahmen des SMARTUP City Labs konnten die Teilnehmenden feststellen, dass die Stärken der Stadt deutlich in der noch "unbebauten" Fläche liegen. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind noch sehr vielfältig. Diese "Da-/Zwischenräume" haben viel Potenzial und gleichzeitig sind die Verbindungen der einzelnen Projekte auf virtueller Ebene und vorhandener Plätze auf geografischer Ebene noch attraktiver zu gestalten und hervorzuheben. Es darf sich dabei sowohl um eine digitale Ergänzung zur Stadtentwicklung

handeln, wie auch um Fußwege oder öffentliche Verkehrslinien, um das Dazwischen Ort A und B zu gestalten. Die Bewegungsströme in der Stadt, wie auch mit der Region und der Natur wird als etwas wahrgenommen, was viel Potenzial birgt und was als Netz sichtbar gemacht werden soll, um das viele Vorhandene hervorzuheben. Viele Projektideen und viel Engagement in der Stadt verknüpft mit punktuell involvierten Expert\*innen wünschen sich die Bewohner\*innen und klugen Köpfe für eine gemeinsame Zukunft.

>> SMARTUP – eine Initiative der Stadt St. Pölten: <https://www.stp-smartup.at>  
 Text & Design: Creative Commons by Sylvia Petrovic-Majer